

Inhaltsverzeichnis

Der hohe Schwarm bei Saalfeld 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der hohe Schwarm bei Saalfeld

Nach einem alten Manuscript

Die Sorbenburg bei Saalfeld, auch der hohe Schwarm genannt, soll ehemals ein königlicher Sitz und eine Festung der Sorben gewesen sein. Sie war mit tiefen Gräben, hohen Wällen und Mauern umgeben, wovon jetzt freilich wenig mehr zu sehen ist. Ehe die Sorben diese Burg erbauten, liessen sie eine weisse Taube mit Schellen oder Glöcklein auffliegen, um aus deren Flug und Niederlassung den Ort zu erkennen, wo die Burg sollte angelegt werden. Die Taube setzte sich auf eine hohe Eiche und so wurde der Platz, darauf die Eiche stand, zur Festung erwählt. Als man aber den Grund legen und die Eiche umhauen wollte, flog ein grosser Bienenschwarm aus derselben heraus und hing sich an den Baum und deshalb ist das Schloss der hohe Schwarm genannt worden.

Früher soll diese Burg vier Thürme gehabt haben und zwischen diesen habe ein Haus in Ketten gehangen. Jetzt sind nur noch zwei Thürme vorhanden.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat200&rev=1708715649>

Last update: **2025/01/30 11:17**

